

Michael Manlik
Am Mösl 35
82418 Murnau

Herrn Bürgermeister
Dr. Michael Rapp

Antrag an den Gemeinderat

Hiermit stelle ich für die nächste Gemeinderatssitzung folgenden Antrag:
Der Gemeinderat Murnau spricht sich für **eine Realschule** aus, **die sowohl Mädchen als auch Knaben besuchen können**.

Der Gemeinderat wendet sich an den Landkreis als Träger der Schule mit der Aufforderung, der Landkreis möge beim Kultusministerium beantragen, statt der in Murnau geplanten Knabenrealschule eine Realschule für Knaben und Mädchen zu errichten.

Begründung:

Eine Knabenrealschule ist nicht mehr zeitgemäß und widerspricht der Bayerischen Verfassung(Art. 118) und dem Grundgesetz(Art.3)(Gleichberechtigung von Mann und Frau). Derzeit müssen alle Mädchen, die eine Realschule im Landkreis besuchen, auf kirchliche Schulen gehen und dort Schulgeld bezahlen.

Die Möglichkeit eines Antrags der Eltern auf Aufnahme eines Mädchens in die Knabenrealschule, den die Eltern beim Kultusministerium stellen müssen, ist wiederum eine Diskriminierung, da der Antrag mit der Begründung zu versehen ist, dass man seine Tochter nicht auf eine katholische Schule schicken wolle. (so Ludwig Unger, Sprecher des Kultusministeriums laut Tagblatt [„Bayern und Region“] vom 28.02.11). Dies ist ein Verstoß gegen Art. 107(5) der Bayerischen Verfassung, wonach niemand verpflichtet ist, seine religiöse Überzeugung zu offenbaren.

Der Gemeinde Murnau, auch wenn sie nicht Träger der Schule ist, sollte daran gelegen sein, dass Mädchen eine kostenfreie und ortsnahe Realschule besuchen können.

Mit freundlichem Gruß
Michael Manlik, Gemeinderat